

# Evakuierung

**Räumung:** Notfallmäßiges ungeplantes Herausbringen von Personen aus einem Gefahrenbereich.

→ siehe [entsprechender Artikel](#)

**Evakuierung:** Geplantes in-Sicherheit-bringen von Personen aus einem gefährdeten Bereich mit Vorlaufzeit.

## zu treffende Maßnahmen

- Festlegung des gefährdeten Bereichs der evakuiert werden muss, Unterteilung in Räumungsbezirke
- Besondere Objekte (Krankenhäuser, Heime, Gefängnisse, Schulen, ...)?
- [Bereitstellungsraum](#) festlegen
- Festlegung des Standorts der Einsatzleitung
- Über Polizei (Melderegister) ungefähre Anzahl der Betroffenen ermitteln lassen und pro Räumungsbezirk erfassen
- Alarmierung von
  - Transportkapazitäten (RTW, KTW, Busse, Bahnen, Taxen, ...) / HiOrgs / KatS-Einheiten
  - Betreuungsdienst
  - Sanitätsdienst
  - Ärzten
- Anforderung von Lautsprecherwagen (Polizei, Feuerwehr, ...) zur [Warnung/Information der Bevölkerung](#)
- Fachberater der Hilfsorganisationen alarmieren um deren Leistungsfähigkeit zu klären
- Erstellung eines Transportplans
  - Welche/Wie viele Fahrzeuge in welchen Bereitstellungsraum
  - Welche/Wie viele Fahrzeuge zu welchem Objekt (Krankenhaus, Schule, ...)
  - Einweisung der Maschinisten
  - separaten RTW für Notfälle während der Evakuierung vorsehen
- Verkehrslenkung;
  - im allgemeinen durch Polizei festzulegen
  - An- und Abfahrtswege für Rettungsmittel planen
- Verpflegung für Einsatzkräfte und Betroffene organisieren
- Information Bürgermeister
- auf [Presseanfragen](#) vorbereiten / gezielte Information der Presse
- Planung der Rückführung nach Beseitigung der Gefahr

## besondere Gefahren

- Verkehrsbehinderungen durch Zivilisten, die selbst versuchen aus dem Schadensgebiet zu flüchten, auch schon vor offiziellem Beginn der Evakuierung

## Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

### Faustregeln

**10 %** der Betroffenen müssen untergebracht werden

**1 %** der Betroffenen muss sitzen (Tragestuhl) oder liegend getragen werden

**0,1 %** müssen notfallmäßig ins Krankenhaus gebracht werden

**Dauer der Evakuierung für ca. 5.000 Betroffene:**

- 1h Einrichtung der Einsatzleitung
- 1h Entscheidung über Vorgehen
- 1,5h Alarmierung Rettungsdienst/HiOrgs
- 1h Vorbereitung Unterkünfte
- 3h eigentliche Evakuierung

→ ca. 7,5 Stunden

### **Evakuierung von Krankenhäusern**

**60 %** der Patienten können entlassen werden

**15 %** der Patienten können sitzend transportiert werden

**25 %** der Patienten können liegend transportiert werden

- Krankenhaus frühstmöglich über bevorstehende Evakuierung benachrichtigen
- zu evakuierende Patienten sollten in Krankenhäuser evakuiert werden die im gleichen Gebiet liegen in das auch der Rest der Bevölkerung gebracht wird

### **Aufgaben der Feuerwehr**

- ggf. Mithilfe bei
  - Kontrolle der Häuser
  - Betreuung
  - Tragehilfe
  - Transport
  - Absperrung
- evtl. Türöffnungen

### **Aufgaben des Rettungsdienstes/der Hilfsorganisationen (HiOrgs)**

- Registrierung
- Betreuung
- Transport
- Versorgung
- Notfallrettung

### **Quellenangabe**

- Lehrgang zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst, Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie 2014
- [Empfehlungen für die Planung von Evakuierungen im Rahmen von vorbeugenden Maßnahmen des Katastrophenschutzes, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz](#)